

05. + 06. Lauf von insgesamt 20 Rennen

Int. 55. ADAC Eifelrennen, Nürburgring am 01. + 02. Mai 1993

### 2. Rennen

Gestern VW heute Opel - Michael Krumm landete Start- und Zielsieg  
Mit einem ungefährdeten Start- und Zielsieg sorgte Opel  
Werksfahrer Michael Krumm (Dallara Opel) beim sechsten Saisonlauf  
der Deutschen Formel-3-Meisterschaft für weitere Spannung im  
Titelkampf. Nur zehn Punkte trennen den Reutlinger nun vom  
Tabellenführer Sascha Maassen. Der VW Werksfahrer (Dallara VW)  
verbuchte, nach seinem gestrigen Sieg, weitere 12 Punkte für den  
dritten Platz im Sonntagrennen. Erneut auf Platz zwei war der  
Niederländer Jos Verstappen im Dallara Opel zu finden. Der  
schnelle Holländer profitierte allerdings von seiner Teamkollegin  
Claudia Hürtgen, die den anstürmenden Sascha Maassen in einen  
rundenlangen Zweikampf verwickelte, obwohl sie mit einer 30  
Sekunden Zeitstrafe (Frühstart) belegt worden war und somit wenig  
Chancen auf eine Spitzenplatzierung hatte. Auch Roberto Colciago's  
(Dallara Opel) Frühstart entging den Sport-Kommissaren nicht. Die  
30 Sekunden warfen den Italiener auf den zehnten Platz zurück.

Den vierten Platz belegte Massimiliano Angelelli im Dallara VW vor  
Markus Liesner (Dallara Opel). Liesner stellte in der sechsten  
Runde sogar einen neuen Rundenrekord mit 1:34.88 Minuten auf. Für  
Philipp Peter schwinden hingegen die Meisterschafts-Chancen immer  
mehr. Im Dallara Fiat belegte der Österreicher zwar den sechsten  
Platz, dennoch sind die 63 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer  
nur schwer aufzuholen. Christian Abt (Dallara Opel), der "B-  
Meister" des Vorjahres, wird mit seinem siebten Platz ebenfalls  
nicht zufrieden sein. Ein gelungenes Wochenende verbuchte  
allerdings Danny Pfeil. Der Neuling im RC Team brachte den Dallara  
Opel auf dem achten Platz in Ziel. Pfeil konnte Michael Graf  
(Dallara Opel) auf den neunten Platz verweisen. Dennoch wird beim  
Bruder von Tennis-Star Steffi ein deutlicher Aufwärtstrend  
sichtbar.

Wenig Veränderungen gibt es dagegen bei Alexander Wurz. Der  
Dallara Fiat Pilot landete erneut auf dem 12. Platz nur im  
Mittelfeld. Patrick Bernhardt gelang nach bislang mäßigem Erfolg  
der Sieg in der B-Cup-Wertung. Den VW Werksfahrer (Ralt VW)  
begünstigte allerdings der Abflug von André Fibier. Fibier  
versenkte seinen Ralt VW gleich nach dem Start im Kies des  
Castrol-S. Für den zweiten Platz im B-Cup erhielt Hans Fertel  
(Ralt Opel) seinen ersten Pokal in einem Formel-3-Rennen. Rang  
drei belegte Andreas Schüssler im B-Auto des Abt Teams.

Wir fördern die Formel-3 :

**MICHELIN**



a & m computer

**HJS** Kat



Bitte ein Bit  
**Bitburger**